Erwähnt: Büchel, Gutenberg bei Balzers, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1914, S. 33 (Vermengung mit Urk. von 1351 August 19).

- 1 Königsfelden, Kloster im Bez. Brugg, Kt. Aargau, siehe n. 267.
- 2 Hermann v. Montfort, Ritter, benannt nach Altmontfort bei Weiler, Vorarlberg.
- 3 Herzog Albrecht v. Österreich † 1358.
- 4 Gutenberg, Liechtenstein.

270.

Baden<sup>1</sup>, 1352 November 20.

Graf « Hartmann² von Werdenberg von Sangans»
bestätigt Herzog Albrecht³ von Österreich den Empfang von
300 Gulden als Abschlagszahlung vom versprochenen Sold, Kostenund Schadenersatz für seinen Dienst gegen die von Zürich, Glarus, Schwyz und alle ihre Helfer.

Wir Graf Hartman² von Werdenberg von Sangans. veriehen vnd tůn kunt offenlich mit disem brief. Vmb / die geltschulde. die vns der hocherborner fùrste hertzog Albrecht³ ze Osterrich ze Stỷr vnd ze kernden. / noch schuldig ist. vnd gelten sol. an dem gůte daz er vns lobte, vmb vnsern dienst. den wir im taten / vnd verhiezsen. wider die von Zùrich von Glarus von Switz. vnd alle ir helfer. daz vns der / vorgenant vnser herre der hertzog, an dem selben gůte. daz ist ze merkenne. an vnsern sold. costen / verlust vnd schaden. verricht vnd geben hat. drùhundert guldin. vollen swêre. vnd gůte. von / Florentz. die wir gentzlich ingenomen vnd empfangen haben mit vrkùnd ditz briefs, besigelt / mit vnserm hangenden Jngesigel. Geben ze Baden¹ an zinstag nach sant Elsbethen tag / Anno domini Millesimo. Trecentesimo quinquagesimo secundo...

## Übersetzung

Wir Graf Hartmann<sup>2</sup> von Werdenberg von Sargans bekennen und tun kund öffentlich mit diesem Brief, wegen der Geldschuld, die uns der hochgeborene Fürst, Herzog Albrecht<sup>3</sup> von Österreich, Steier und Kärnten noch schuldig ist und zahlen soll an der Summe, die er uns versprach, für unseren Dienst, den wir ihm leisteten und verhiessen gegen die von Zürich, Glarus und Schwyz und alle ihre Helfer, dass uns der vorgenannte unser Herr der Herzog an diese Summe, nämlich für unsern Sold, für Kosten, Verlust und Schaden dreihundert vollgewichtige und gute Gulden von Floren zentrichtet und gegeben hat, die wir zur Gänze eingenommen und empfangen haben. Mit dem Zeugnis dieses Briefes, besiegelt mit unserem hängenden Siegel. Gegeben zu Baden¹ am Dienstag nach St. Elsbethentag im Jahre des Herrn 1352.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. – Pergament, links 14,3, rechts 12 cm lang (Streifen zum Einhängen des Siegels losgeschnitten) × 31. – Pergamentstreifen hängt, Siegel abgefallen. Rückseite: «ain quittbrief von graf albrecht» (14. Jahrh.); «hartman von werdenberg vmb iii C fl.» (16. Jahrh.); «1352» und «1. 82» (16. Jahrh.).

Regest im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 228 = Böhm 450 (Briefe der Feste Baden) fol. 50 b und 52 b.

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck, im Schatzarchivrepertorium Lib. 2, S. 1290 und S. 1270.

Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven I (1899), S. 302 n. 484.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 3, n. 1611 (mit falschen Datum (Nov. 21); Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 345 (nach Lichnowsky); Ritter, Liechtensteinische Urkunden im Landesregierungsarchiv Innsbruck, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1936, S. 68 (nach dem Regest im Schatzarchivrepertorium).

Erwähnt: Diebolder, Graf Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, der erste Graf von Vaduz, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1939, S. 55 (mit falschem Datum nach Lichnowsky); Kaiser-Büchel, Geschichte d. Fürstentums Liechtenstein (1923), S. 206.

- 1 Baden im Kt. Aargau.
- 2 Hartmann III. von Werdenberg-Sargans zu Vaduz † um 1354. Unter dem gleichen Datum stellte auch sein Bruder Rudolf v. Sargans eine gleichlautende Quittung aus (siehe n. 271).
- 3 Herzog Albrecht v. Österreich † 1358.